

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Suermondt-Museum. November 1955; Neue Aachener Gruppe.
- BERLIN Staatl. Museen Kupferstichkabinett. November-Dezember 1955; Neue Holzschnitte von Franz Masereel.
- BOCHUM Haus Metropol. 13. 11. bis 11. 12. 1955; Jahresschau des Bochumer Künstlerbundes.
- BREMEN Die Böttcherstraße. Das Väterkunde-Museum im Atlantis-Haus wurde am 6. 10. 1955 mit der Ausstellung „Ur- und Frühgeschichte“ wieder eröffnet. - 19. 11. - 31. 12. 1955; „Künstler im Bremer Raum“.
- Kunsthalle. Bis 27. 11. 1955; Glaube im Bild (Christliche Bildkunst von Dürer bis Heute). - 13. 11. - 11. 12. 1955; Farbige Graphik 1955.
- DARMSTADT Das Hessische Landesmuseum wurde am 29. 10. 1955 wieder eröffnet.
- DUSSELDORF Kunstantiquariat C. G. Boerner. Bis 30. 11. 1955; Monotypien von Walter Ritzenhofen.
- Galerie Alex Vömel. November 1955; Malerei, Plastik und Graphik des 20. Jahrhunderts, Negerkunst und Siam-Bronzen.
- FRANKFURT/M Haus des Deutschen Kunsthandwerks. 13. 11. - 11. 12. 1955; Moderne Kunst aus USA (Museum of Modern Art).
- Herbstsalon 1955, Tischbeinstr. 4. Bis 30. 11. 1955; 13 deutsche Maler.
- Zimmergalerie Franck. Bis 30. 11. 1955; Arbeiten von Klaus J. Fischer.
- Kunstverein im Haus Limpurg am Römerberg. Ab 13. 11. 1955; Jahresschau 1955 der Frankfurter Sezession.
- FREIBURG/BR. Kunstverein. Bis 30. 11. 1955; Gedächtnisausstellung William Straube und Heinrich Wittmer.
- GÖRLITZ Städt. Kunstsammlungen. Bis 18. 12. 1955; Historische Bucheinbände vom 16. - 18. Jh. Bis 31. 12. 1955; Weihnachtsschau.
- HAMBURG Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte. Bis 27. 11. 1955; Gedächtnisausstellung Johannes Bossard. Bis 8. 12. 1955; Sven Hedin-Ausstellung.
- Galerie Rudolf Hoffmann. Bis 30. 11. 1955; Farbige Lithographien von Marino Marini.
- HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Museum. Bis 27. 11. 1955; Volkskunst.
- HANNOVER Niedersächs. Landesgalerie. November 1955; Neuerwerbungen seit 1945 und Aquarelle des 20. Jahrhunderts.
- JENA Stadtmuseum. Bis 27. 11. 1955; „Der Graphiker Wilhelm Geißler“.
- KAISERSLAUTERN Pfälz. Landesgewerbeanstalt. 20. 11. - 21. 12. 1955; Jahresausstellung der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler und Kunsthandwerker.
- KARLSRUHE Staatl. Kunsthalle. 6. 12. 1955 bis 8. 1. 1956; Gemälde und Zeichnungen von Adolf Schroedter (1805-75). Verlängert bis 11. 12. 1955; Arbeiten von Christian Rohlf (Orangerie).
- KÖLN Eigelsteintorburg. 26. 11. bis 31. 12. 1955; Amerikanische Karikaturen.
- Gemälde-Galerie Abels. Bis 30. 11. 1955; Französische Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts.
- Kunstverein i. d. Hahnentorburg. Bis 4. 12. 1955; Jahresausstellung 1955 der Arbeitsgemeinschaft Kölner Künstler.
- LEVERKUSEN Städt. Museum Schloß Morsbroich. Bis 4. 12. 1955; Moderne Kunst neu und alt (veranst. gemeinsam m. d. Stedelijk Museum, Amsterdam).
- LUBECK St. Annenmuseum. November 1955; Ausgewählte Blätter a. d. Graph. Sammlung. Overbeck-Gesellschaft. Bis 27. 11. 1955; Farbige Graphik.
- MAINZ Gutenberg-Museum. 12. 11. bis 12. 12. 1955; Spielkarten-Ausstellung.
- MANNHEIM Städt. Kunsthalle. 12. 11. bis 4. 12. 1955; Neunzehn Maler aus Frankreich.
- MEISSEN Albrechtsburg. Bis 4. 12. 1955; „Alte Kunst in Sachsen“, veranst. v. d. Lucas Cranach-Kommission zur Pflege und Erforschung der deutschen Kunst.

MÜNCHEN-GLADBACH Städt. Museum. November 1955: Arbeiten von Christof Drexel.

MÜNCHEN Galerie Günther Franke. Dezember 1955: Arbeiten von Fritz Winter. Haus der Kunst. Bis 18. 12. 1955: Picasso-Ausstellung.

Kunstkabinett Otto Stangl. November 1955: Zeichnungen, Radierungen und Lithographien von Picasso.

MÜNSTER Kunstverein im Landesmuseum. 13. 11. - 4. 12. 1955: Moderne französische Wandteppiche. 27. 11. - 12. 12. 1955: Weihnachtsverkaufsausstellung.

NÜRNBERG Städt. Kunstsammlung. November 1955: Ausstellung d. Schutzverbandes bild. Künstler.

SCHAFFHAUSEN Museum zu Allerheiligen. Bis 3. 12. 1955: Meisterwerke Flämischer Malerei.

STUTTGART Staatsgalerie. November-Dezember 1955: Rembrandt-Radierungen.

WIESBADEN Neues Museum. Ab 6. 11. 1955: Handzeichnungen und Druckgraphik von Rembrandt a. d. Besitz des ehem. Kupferstichkabinetts Berlin.

WUPPERTAL Städt. Museum. Bis 20. 11. 1955: Plastik von Hermann Blumenthal. Metalldruck von Rolf Nesch, Gemälde u. Tempera von Adolf Röder.

ZWICKAU Städt. Museum. November 1955: Farbige Wandbehänge von Heinz Fleischer und „Deutsche Passion“ von Hans Reininger.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Aus dem Kurpfälzischen Museum in Heidelberg wurden zwischen Ende August und 25. September 1955 folgende Gegenstände entwendet:

1. Randleistenbeil, ca. 3500 Jahre alt, grünpatinierte Bronze, ca. 15 cm lang,
2. fränk. Fibel mit rechteckiger Kopfplatte und einem Tierkopf an der ovalen Fußplatte mit Kerbschnittverzierung, ca. 5 - 600 n. Chr., vergold. Bronze, Spange an der Rückseite,
3. Perlen-(Hals-)Kette aus Ton-Glas- und Halbedelsteinperlen. Die einzelnen Perlen sind verziert, z. T. Einlegearbeit aus der fränkischen Zeit, 600 n. Chr.,
4. zwei Adlerfibeln, Bronze, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 3 - 4 cm lang,
5. zwei Riemenbeschläge, verziert aus Bronze, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 2 cm groß,
6. zwei Bronzebeschläge, verziert, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 6×2,5 cm lang,
7. Fingerring, Silber, fränk., ca. 600 n. Chr.,
8. kleines Tongefäß, verziert, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 12 cm hoch,
9. kleiner Tonkrug, kleine Grundfläche, fränk., ca. 600 n. Chr.,
10. eiserne Pfeilspitze, ca. 10 cm lang, fränk., ca. 600 n. Chr.,
11. Schmuckperle aus achatartigem (grünlich-grauem Grundton) Stein mit hellfarbigen Adern, runde scheibenartige Form, durchbohrt, ca. 3 cm groß, fränk., ca. 600 n. Chr.,
12. Spinnwirtel aus schwarzbraunem Ton, durchbohrt, ca. 3 cm groß, ca. 600 n. Chr., fränk.

Sachdienliche Angaben werden an das Kurpfälzische Museum in Heidelberg, Hauptstraße 97, oder an die Polizeidirektion der Stadt Heidelberg, Kriminalpolizei, erbeten.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.80, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 26556. - Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.